

Abrundungssatzung „Gründen“

Abrundungssatzung „Gründen“

Einbeziehung einzelner Aussenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile.

Auf Grund des §34 Abs.4 Nr.3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S.1548), §4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. BW S.581, ber. S.698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S.55) der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S1548) sowie der Planzeichenverordnung (PlanzV) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S.58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S.1509); die im nachfolgenden Text zitierten Nummern beziehen sich auf den Anhang zur PlanzV, hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohenfels am 11.06.2014 folgende Satzungsänderung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Bei der Planung handelt es sich um eine Einbeziehung der Grundstücks-FISt.Nr. 44/26, 43/4 und 44/21 der Gemarkung Liggersdorf. Der genaue räumliche Geltungsbereich der Abrundungssatzung „Gründen“ ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil vom 11.03.2014.

§ 2 Bestandteil der Satzung

- Planzeichnung vom 11.03.2014

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung im gemeindlichen Amtsblatt in Kraft (gem. §10 Abs.3 BauGB). Öffentliche Bekanntmachung am 14.06.2014 im Amtsblatt Nr. 24.

Hohenfels, 14.06.2014



Bürgermeister Andreas Funk



(Siegel)